

## Norm-Revision:

# Wann kommt die DIN EN ISO 9001:2008?

Die neue internationale Norm ISO 9001:2008 wurde am 15. November veröffentlicht. Die Herausgabe der deutschsprachigen DIN EN ISO 9001:2008 wird in den nächsten Tagen erwartet. Der deutsche Normtext wurde am 19.11.08 durch das zuständige Gremium des DIN verabschiedet.

Die ISO betont, dass die überarbeitete Norm keine neuen Anforderungen enthält. Bei den Änderungen des Textes handelt es sich um Ergänzungen und Klarstellungen, die mit dem Ziel vorgenommen wurden, die Anwendbarkeit der Norm zu verbessern. Auffällige Änderungen finden sich im Abschnitt „5 Verantwortung

der Leitung“, dort wurde „Verpflichtung der Leitung“ durch „Selbstverpflichtung der Leitung“ ersetzt. Eine weitere Änderung, die beim ersten Lesen auffällt, betrifft den Normabschnitt „6.2 Personelle Ressourcen“. Der bisher verwendete Begriff „Fähigkeit“ wurde durch den Begriff „Kompetenz“ ersetzt. Die DIN EN ISO 9000:2005 definiert Kompetenz als „nachgewiesene persönliche Eigenschaften und nachgewiesene Eignung zur Anwendung von Wissen und Fertigkeiten“. Die Organisation muss also in Zukunft dafür sorgen, dass durch Schulungen oder andere Maßnahmen nicht

nur Fähigkeiten, sondern Kompetenzen erworben werden.

Des weiteren erwähnenswert ist die neueingefügte Anmerkung zum Normabschnitt „6.4 Arbeitsumgebung“. Der ergänzte Text stellt klar, was die Arbeitsumgebung beinhaltet und nennt entsprechende Beispiele. Die Anmerkung zum Abschnitt „7.5.4 Kundeneigentum“ weist darauf hin, dass auch personenbezogene Daten zum Kundeneigentum zählen können. Die meisten Änderungen bemerkt der Leser erst, wenn er den Text der DIN EN ISO 9001:2008 mit dem Text der bisher gültigen Norm vergleicht.

## Auditoren/innen im Auftrag des DRK LV Sachsen e.V. ausgebildet



Die Ausbildung von Auditoren für den DRK Landesverband Sachsen e.V. hat inzwischen Tradition. Der erste Auditoren-Lehrgang für den DRK Landesverband Sachsen e.V. wurde von Roland Lapschieß im März 2003 durchgeführt.

Die Teilnehmer des Lehrgangs im Oktober dieses Jahres sind in den Geschäftsfeldern Rettungsdienst, Kindertagesbetreuung, Pflege und Hausnotrufdienst tätig.

Die Teilnehmer haben die Inhalte der DIN EN ISO 19011 kennengelernt. Im Rahmen einer Auditsimulation wurden die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines internen Audits von den Teilnehmern geübt.

## Ausbildung zur Qualitätsbeauftragten in Winsen/Luhe

Im Jahr 2009 bieten wir zum ersten Mal eine Ausbildung zum/zur Qualitätsbeauftragten in Winsen/Luhe an. Die Ausbildung dauert zehn Tage und ist auf drei Lehrgangsböcke verteilt. Der erste Lehrgangsblock findet im März 2009 statt.

Die Ausbildungsinhalte sind auf die speziellen Bedürfnisse von Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen abgestimmt. Neben dem notwendigen Quali-

tätswissen vermitteln wir den Teilnehmern Vorgehensweisen und Methoden, die Sie bei der Implementierung und Pflege eines QM-Systems nach DIN EN ISO 9001:2008 unterstützen.

Weitere Themen sind:

- Qualitätsmanagementkonzepte (ISO 9001, EFQM, KTQ® und QEP®);
- Anwendung der DIN EN ISO 9004:2000

- Prozessmanagement
- Qualitätszirkelarbeit
- Aufgaben des/der Qualitätsbeauftragten
- Projektmanagement

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt, um einen optimalen Schulungserfolg zu garantieren.

Weitere Infos unter:  
[www.qm-lap.de](http://www.qm-lap.de)

### QM-Netzwerk-Hamburg:

## Allgemeinverständliche Qualitätsberichte

Mit der Einführung des § 115 im Pflegeweiterentwicklungsgesetz (PfWG) soll durch die Landesverbände der Pflegekassen sichergestellt werden, dass die von Pflegeeinrichtungen erbrachten Leistungen und deren Qualität, insbesondere hinsichtlich der Ergebnis- und Lebensqualität, für die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen verständlich, übersichtlich und vergleichbar sowohl im Internet als auch in anderer geeigneter Form kostenfrei veröffentlicht werden.

Als Grundlage für die Durchführung werden die MDK-Qualitätsprüfrichtlinien unter verbraucherrelevanten Kriterien, insbesondere der Lebensqualität ergänzt und neu strukturiert. Bis Ende 2010 müssen die Medizinischen Dienste alle zugelassenen Pflegeeinrichtungen einmal prüfen, ab 2011 erfolgt die Überprüfung einmal jährlich.

Die Veröffentlichung der Qualitätsberichte und Prüfergebnisse ist ab 01.01.2009 verpflichtend. Sollte laut §115 SGB XI eine Festlegung über die Kriterien der Veröffentlichung einschließlich der Bewertungssystematik bis zum 30.09.2008 nicht zustande kommen, so würden diese auf Antrag

eines Vereinbarungspartners oder des Bundesministeriums für Gesundheit bis zum 31.12.2008 durch die Schiedsstelle nach § 113b festgesetzt.

Da bis zum 30.09.2008 keine Einigung erzielt werden konnte, nach welcher Bewertungssystematik die Qualitätsberichte veröffentlicht werden sollen, wurde um Fristverlängerung bis zum 15.11.2008 gebeten.

Bisher gibt es Konzepte von Seiten der Verbraucherzentrale und des MDK Rheinland Pfalz, den sogenannten Verbraucherfreundlichen Qualitätsberichten (<http://www.mdk-qualitaetsberichte.de/files/VQB-22-erhebungsbogen.pdf>) und dem Gegenmodell der Spitzenverbände der Freiwilligen Wohlfahrtspflege, der privaten und der kommunalen Leistungserbringer, den Freiwilligen Qualitätsberichten (<http://www.saarlaendische-pflegegesellschaft.de/>).

Am 12.November 2008 kam es zu einer Einigung auf Bundesebene. Die Vertragspartner haben festgelegt, dass ab 2009 die

Qualitätsprüfung nach 82 Kriterien und in folgenden fünf Prüfbereichen durchgeführt wird:

- 1) Pflege und medizinische Versorgung
- 2) Umgang mit demenzkranken Bewohnern und anderen gerontopsychiatrisch veränderten Menschen
- 3) Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung
- 4) Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene
- 5) Ergebnisse der Bewohnerbefragung

Zu diesen Prüfberichten soll jeweils eine Gesamtnote in Form des Schulnotensystems von „sehr gut“ bis „mangelhaft“ gebildet werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse obliegt den Landesverbänden der Pflegekassen bundesweit nach gleichen Regeln, um einen Vergleich auf Landesebene zu ermöglichen.

Das nächste Treffen des QM-Netzwerkes findet am 19.Februar 2009 um 18:30 Uhr in Winsen statt.

Bitte melden Sie sich an, falls Sie an der kostenfreien Veranstaltung teilnehmen möchten.

Informationen zum  
QM-Netzwerk:  
[www.qm-netzwerk-hamburg.de](http://www.qm-netzwerk-hamburg.de)

## Seminarübersicht

Veranstaltung	Termine	Inhalte
Ausbildung <b>Auditor/in</b>	08. - 12. Dez 2008	Die Teilnehmer erlernen die systematische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Audits. Der Lehrgang erfüllt die Empfehlungen der ISO 19011.
Seminar <b>Projektmanagement</b>	04./05. Feb 2009	Während des Seminars werden praxisbezogene Arbeitsmethoden des modernen Projektmanagements vermittelt. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Fragestellungen im Plenum zu diskutieren.
Ausbildung <b>Qualitätsbeauftragte/r</b>	1. Teil: 16.-18.Mrz 2009 2. Teil: 27.–29.Apr 2009 3. Teil: 11.–14.Mai 2009	Die Teilnehmer werden zum Aufbau eines QM-Systems befähigt. Neben dem erforderlichen Qualitätswissen vermitteln wir Methoden der Organisationsentwicklung.
Seminar <b>Auditoren Refresher / MPG</b>	5./6. Mai 2009	Dieses Seminar bietet internen Auditoren die Möglichkeit, ihr Wissen aufzufrischen und im Schwerpunkt Umsetzung des Medizinproduktegesetzes (MPG) zu vertiefen. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden besondere Auditsituationen aufgearbeitet, festgestellte Sachverhalte werden gemeinsam analysiert und schließlich bewertet. Den Teilnehmern bietet das Seminar eine ideale Gelegenheit, eigene Auditerfahrungen zur Diskussion zu stellen.

Alle Seminare finden in Winsen/Luhe statt. Weitere Informationen zu den Seminaren und die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Internetseite [www.qm-lap.de](http://www.qm-lap.de)

Redaktionell verantwortlich:

Roland Lapschieß  
Organisationsberatung  
& Qualitätsmanagement  
Löhnfeld 26  
21423 Winsen/Luhe

Tel 04171/6677-73  
Fax 04171/6677-93  
Mobil 0174/3151903

roland.lapschiess@qm-lap.de  
<http://www.qm-lap.de>

Die nächste Ausgabe des  
QM-Newsletters erscheint  
am 15. Februar 2009.